

# KOMMENTARE

## ZUM ZEITGESCHEHEN

FOLGE 569

APRIL 2021

### ZITAT

Ezra Pound: „Nimm nicht an, daß die Zeit in Ordnung ist, wenn in der Kunst etwas nicht in Ordnung ist.“

### WIEDER EINMAL

ein Politprozeß nach dem „Verbotsgesetz“ in Wien. Der Hauptangeklagte starb nach zweijähriger Untersuchungshaft im Gefängnis, ein zweiter auf freiem Fuß. Zwei Angeklagte erhielten je 5 Jahre Kerker, zwei weitere drei Jahre. Ein Angeklagter wurde frei gesprochen. Über den Freispruch berichtete die Systempresse weitgehend nicht.

### Meinungsfreiheit und Demokatur

Am 4.12.2020 wurde die 92 (!) jährige *Ursula Haverbeck* erneut zu einer Gefängnisstrafe von einem Jahr verurteilt.

Das Amtsgericht Berlin-Tiergarten verhängte diese Freiheitsstrafe, weil sie sich erneut der Volksverhetzung schuldig gemacht habe.

Erst am 5.11.2020 war sie nach voller Verbüßung einer Haftstrafe von zweieinhalb Jahren aus dem Bielefelder Gefängnis entlassen worden, die sie ohne den „Rabatt“ einer Zwei-Drittel-Lösung, wie sie gewöhnlichen Verbrechern gewährt wird, bis auf den letzten Tag absitzen mußte.

Vor Gericht wiederholte sie die Äußerungen, die zur Anklage geführt hatten, was dazu führte, daß der Staatsanwalt eine noch höhere Strafe forderte: „Ich sehe keinen Ansatz für eine positive Prognose“. Gleichartige „Straftaten seien auch in Zukunft zu befürchten. Ihre Äußerungen seien geeignet, den öffentlichen Frieden zu stören“, befand das Gericht.

Sollte man diese Äußerungen als „Holocaust-Leugnung“ ansehen, so ihr Anwalt, müsse man ihr zubilligen, daß sie auch durch Gefängnis nicht von ihren Fragen abzubringen sei. Inzwischen habe seine Mandantin zehn Verfahren hinter sich. Es müsse doch irgendwann genug sein, plädierte ihr Verteidiger vergebens.

Im Gegenteil, der Dame drohen zwei weitere Verurteilungen, die noch ausstehen: In Hamburg wurde sie vor Jahren erstinstanzlich zu zehn Monaten und in Berlin schon einmal zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt, bei denen die Berufung noch läuft.

Recht oder Rache, wie man sie aus der biblischen Geschichte kennt?

### VOM LINKEN TERROR

Nicht nur der Titel hat es in sich: „Wie man eine Pipeline in die Luft jagt“ heißt das im Herbst auf Deutsch erschienene Buch des 43-jährigen Schweden *Andreas Malm*. Der an der Universität Lund arbeitende Humanökologe erklärt darin zwar nicht, wie man Pipelines sabotiert, aber warum man das seiner Meinung nach dringend tun müsse.

Die Zeit, so *Malm*, sei gekommen, um im Kampf gegen die Klimakatastrophe zu Gewalt zu greifen. *Malm*, der einen Öko-Leninismus propagiert, findet es erstaunlich, daß es noch keine Terrorakte für den Klimaschutz gegeben habe – und will mit seinem Buch pazifistische Klimaaktivisten bekehren.

Mit dem „moralischen Pazifismus“, wie er es nennt (Gewalt sei an sich verwerflich), hält *Malm* sich nicht lang auf – er tut ihn mit dem Verweis auf das anerkannte Recht auf Notwehr als absurd ab.

### ZITAT

*Henryk M. Broder*: „Deutschland ist eine postheroische Nation. Helden-tum ist nicht mehr gefragt. Die Bundeswehr ist eine Friedensarmee, Teil der deutschen Friedensbewegung. Ihre Flugzeuge fliegen nicht, ihre Panzer fahren nicht, und auch die Gewehre verweigern den Einsatz. Und wer heute mit einem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wird, der hat sich allenfalls im Kampf ‚gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus‘ hervorgetan, wie die ZDF-Moderatorin *Dunja Hayali*, die ‚couragiert und engagiert‘ Strasseninterviews führt.“

## Es fehlt an Spaß

Das ist eigentlich das Schlimme an dieser Zeit. Das wirklich Schlimme. Gut, die Wirtschaft bricht zusammen, die Krankheit breitet sich aus – manchmal mehr, manchmal weniger, die Politiker sind Tag und Nacht unterwegs und Experten aller Art verbreiten die seltsamsten Weisheiten, und die Menschen glauben sie mehr oder weniger, ja es gibt fast kein anderes Thema, Ängstliche, Furchtsame und Mutige reden von nichts anderem als von „Corona“!

Aber ein Thema leidet besonders in der jüngeren Generation: Die Spaßgesellschaft! Gut, die Krankheit wütet teilweise in den Krankenhäusern und Altenheimen, aber wenn sie Interviews mit jüngeren und jungen Menschen hören, so kommt immer mehr die Klage auf: Es gibt zuwenig Spaß, die Spaßgesellschaft hat einen schweren Schlag erlitten, was sollen denn die jungen Menschen um Gottes Willen tun, unternehmen, wie sollen sie sich unterhalten? Fast alle Lokale gesperrt, darunter sehr viele, in die vorher sowieso niemand ging, ein Heer von arbeitslosen Künstlern, von denen vorher kaum jemand etwas gehört oder gesehen hat. Und leere Galerien, die vorher auch nicht gerade überfüllt waren.

Und – tatsächlich – leere Discos, die vorher überfüllt waren. Österreichs Künstler leiden und werden nur jämmerlich und spärlich entschädigt.

Ja, es gab schon schlimme Zeiten für Künstler – soll ich damit beginnen, Namen aufzuzählen? Und da waren große darunter. Aber in der Spaßgesellschaft leiden sie besonders.

Bleiben immer noch Garagen, Keller-räume, die Strände des Donaukanals bzw. Kanäle aller Art. Oder der ewig grüne Wald.

k – d

## HÄNDESCHÜTTELN ?

Manches soll auch nach Corona nicht wieder aufleben, meint Sozialmediziner *Kunze*. Ein höfliches Nicken tut es auch zur Begrüßung.

### ZITAT

*Rudolf Scholten*: „Kulturpolitik heißt: Die richtigen Leute finden, ihnen genug Geld geben und sie dann in Ruhe lassen.“

## Aus dem Herzen !

*Gabriela Spiegelfeld*, die während der schwarz-blauen Koalition für die Staats-holding ÖBAG weibliche Vorstände suchen sollte: „Mir gehen die Weiber so am Nerv. Scheiß Quote!“

# DEMNÄCHST SICHER AUCH BEI UNS ZU SEHEN

Das Landestheater Coburg stellt eine „Monooper in vier Szenen“ vor. Musik von Grigori Frid, Libretto vom Komponisten nach dem Tagebuch der Anne Frank von Ulrike Patow. Dauer 1 Stunde ohne Pause.

Das Werk wird vom Landestheater Coburg wie folgt dargestellt:

„Mit ‚Hello Kitty‘ beginnen die Tagebucheinträge der 13-jährigen Anne Frank, die sich über zwei Jahre lang mit ihrer jüdischen Familie in einem Amsterdamer Hinterhaus vor den Nationalsozialisten versteckt hielt. In ihnen äußert sie ihre Gefühle, Gedanken, Hoffnungen und Ängste und nimmt sich, was ihr im wahren Leben verwehrt bleibt: Raum und gedankliche Freiheit. 1944, kurz vor Kriegsende, wird ihr Versteck verraten und die Familie deportiert – einzig Annes Vater Otto überlebt und veröffentlicht auf Annes Wunsch ihre Aufzeichnungen.“

Beeindruckt von diesem ‚bleibend aktuellen, philosophischen und zutiefst ethischen Werk‘ schafft der russische Komponist Grigori Frid (1915-2012) aus 21 Episoden des Tagebuchs eine tief berührende musikalisch-lyrische Monooper. Das Werk wird 1972 im Haus des Komponisten in Moskau uraufgeführt. Im Zentrum stehen Anne und ihre Gedankenwelt: Die Beziehung zu ihren Eltern, ihr Witz und ihre Neugierde, ihr Lebenswille, aber auch ihre Verzweiflung und Angst, entdeckt zu werden.

Inszeniert wird die etwa einstündige Monooper von Katarzyna Bogucka, die seit der Spielzeit 2017/2018 als Regieassistentin am Landestheater engagiert ist und bereits eigene Projekte realisierte. Sie stellt sich mit dieser Produktion erstmals als Regisseurin vor und wird die Thematik und die seelischen Nöte der Protagonistin mit großer Sensibilität in den Blick nehmen.“

## ZENSUR

Kaum war die Auftaktfolge von „Deutschland sucht den Superstar“ ausgestrahlt, ließ Juror Michael Wendler von sich hören. Im Messengerdienst Telegram schrieb er: „KZ Deutschland??? Es ist einfach nur noch dreist, was sich diese Regierung erlaubt! Das Einsperren von freien und unschuldigen Menschen ist gegen jegliche Menschenwürde!!!“ Ein Vergleich, der RTL zu weit ging. Der Sender hat angekündigt, den Juror aus den schon aufgezeichneten Folgen der Castingshow komplett rauszuschneiden!

## KURIOS

In Wien ist der Straßenstrich wieder erlaubt. Ab 20 Uhr, wenn die Ausgangsbeschränkungen beginnen. Berichtet die Kronenzeitung.

## ZITAT

Elisabeth Klar, Schriftstellerin aus Wien: „Elfriede Jelinek und Marlen Haushofer waren für mich wichtiger als FAUST.“

## Vertrieben – nicht geflüchtet

An einem einzigen Tag 27.000 deutsche Bewohner von Brünn. Von 1526 bis 1918 gehört die Stadt zu Österreich. Für zwei Drittel war die Muttersprache Deutsch, für ein Drittel Tschechisch. 5.200 starben auf dem Weg zur 50 km entfernten österreichischen Grenze, 890 liegen in einem Massengrab. 2015 entschuldigte sich der Brünner Bürgermeister Petr Vokral.



Enteignet und aus ihrer Heimatstadt vertrieben: Frauen und kleine Kinder in Brünn, Mai 1945.

## Aufrichtig verwundert

Wolfgang Koydl, Schweizer Weltwoche: „Österreichs Bundespräsident Alexander Van der Bellen ist, man kann es nicht anders sagen, eine sehr österreichische Erscheinung: soigniert, charmant und ein bisschen geistesabwesend - eine Mischung aus Graf Bobby, Hans Moser und Kaiser Franz Joseph. Auch der Monarch zeigte sich in seinen späten Jahren oft aufrichtig verwundert, wenn grausame Realität in seine Traumwelt eindrang.“

## ZITAT

Neos-Mandatarin Stefanie Krisper vor vermeintlich abgeschaltetem Mikro im Ibiza-U-Ausschuß: „Die gehen mir am Oasch, alle.“

Ein jeder muß sich heute schon  
der Heiligen Inquisition  
der Tugendterroristen stellen,  
in jeder Lage, allen Fällen.  
Wird da ein Wörtchen nur entdeckt,  
politisch nicht total korrekt,  
so wird er prompt und insgesamt  
als Rechter und Faschist verdammt,  
und des Nazismus wird beschuldigt,  
wer nicht die reine Lehre huldigt.  
Ich fürchte, gäb's noch Scheiterhaufen,  
so würden sie zu diesen laufen  
und im Verein mit ihren Klüngeln  
frohlocken, wenn die Flammen züngeln.

Wolf Martin

Aus KRONE, Österreichs größter Tageszeitung

## ZITAT

Franz Grillparzer: „Als Deutscher bin ich geboren, bin ich noch einer? Nur was ich Deutsches geschrieben, nimmt mir keiner!“

ALLE ZUSCHRIFTEN ERBITTEN WIR AN: A-1171 WIEN, POSTFACH 543

KOMMENTARE ZUM ZEITGESCHEHEN – Herausgeber: AFP, – Medieninhaber: Ingrid Kraßnig, – Schriftleitung: Herrunio Redondo, Alle: 9020 Klagenfurt, Berth. Schwarzstraße 33. – Die KOMMENTARE sind kein Geschäftsunternehmen, sondern ein Beitrag zur freien Meinungsbildung. Sie stehen keiner Systempartei nahe, sie erhalten daher auch keinen Cent irgendwelcher Unterstützung und haben auch noch nie darum gebeten. So vertreten sie daher auch keine fremde, sondern nur ihre eigene Meinung und die ihrer Leser. Die KOMMENTARE kämpfen für die Verwirklichung der Demokratie und sind daher systemkritisch. – Die KOMMENTARE suchen die Wahrheit und sind daher politisch un-correct. – Bezugspreis für ein Jahr inkl. Porto € 20.– – Postscheckkonto Ingrid Kraßnig IBAN: AT66600000075.505.994. – Höhere Gewalt entbindet von Lieferpflicht. – Lieferungen in andere Staaten werden von Wien aus erledigt. Jahresbezugspreis Ausland € 28.– – Für die Überweisung aus dem Ausland vermerken Sie bitte folgende Nummern: BIC : OPSKATWW, IBAN : AT66600000075505994 – Im Internet: <http://volksherrschaft.info>

ALLE ZUSCHRIFTEN ERBITTEN WIR AN: A-1171 WIEN, POSTFACH 543

AN DIESER STELLE FINDEN SIE IN JEDER FOLGE DEN BEITRAG EINES JUNGEN MITARBEITERS ALS DESSEN PERSÖNLICHE MEINUNG.

# FRONTAL

## Wette gewonnen

Also ganz gewonnen ist sie noch nicht, denn das Endergebnis steht ja noch nicht fest, aber eigentlich ist sie schon gewonnen. Als man vor einigen Jahren damit begann, unser Parlament zu restaurieren, wurden auch die geplanten Kosten in Millionenhöhe bekanntgegeben. Damals bot ich einigen Freunden eine Wette an: Noch nie hat dieses System eine Voraussage eingehalten und auch die geplanten Kosten werden eine Lüge sein. Sie werden sicher um mehr als 20 % höher sein. Im Jänner gab man die bisherigen Kosten bekannt: Sie liegen bereits um 20 % höher als versprochen. Nächste Wette: Sie werden noch steigen. Wahrscheinlich wird auch dafür Corona Schuld haben. Walther

## Die Grünen, die es anders sieht

Die Reise ins Herz der Finsternis beginnt am Flughafen Tegel in Berlin. Nach einer Woche aufgewühlter Schlagzeilen über „Nazis“, „Lynchjustiz“ und „pogromartige Stimmung“ in der sächsischen Industriestadt Chemnitz habe ich mich entschieden, mir vor Ort ein Bild zu machen. Selbst die deutsche Kanzlerin und ihr Pressesprecher verdammen hoch offiziell die „Menschenjagden“ und „Zusammenrottungen“. Wie tief steckt Deutschland im braunen Sumpf?

Freundlicherweise fährt mich Antje Hermenau mit ihrem blauen Smart an den Tatort des Geschehens, zweieinhalb Stunden Reise in Richtung Südosten. Die 54-jährige Leipzigerin saß 25 Jahre für die Grünen im Bundestag und im Sächsischen Landtag, sie wirkte unter anderem bei der Einführung einer Schuldenbremse nach Schweizer Vorbild mit.

„Wir Sachsen sind wie die Zwerge im Film „The Lord of the Rings“, beginnt die heute parteilose Publizistin, „etwas mißtrauisch, aber zäh und fleißig und mit einem guten Herz.“ Was derzeit aber in den Medien und in der Politik abgehe, bezeichnet sie als eine „Verleumdung erster Güte“. Es habe in Chemnitz weder „Lynchjustiz“ noch „Hetzjagden“ auf Fremde gegeben, trotzdem werde eine ganze Stadt, ja ein ganzes Bundesland als Nazi-Hochburg tituliert.“

## ZITAT

Sido: „Ich glaube schon, daß die großen Medien unterwandert sind. (...) Also brauchen wir alternative Medien.“

## SONDERFÖRDERUNG

Es soll die Israelitische Religionsgemeinschaft in Österreich künftig eine jährliche Sonderförderung von vier Millionen Euro erhalten. In Kraft treten sollen die Bestimmungen rückwirkend mit Anfang 2020, wobei für das vergangene Jahr – anders als in den Folgejahren – fünf Millionen fließen sollen.

## BITTE LESEN SIE AUCH DAS KLEINGEDRUCKTE

BERGFEUER. Mitteilungen des Andreas Hofer Bundes. D 82451 Garmisch-Partenkirchen. Postfach 1116. – Sollten Sie lesen: WOHENBLICK. Probenummern Medien 24, Postfach 0393, 4020 Linz. – Gerne senden wir Ihnen KOMMENTARE, Flugblätter und Aufkleber für lokale Aktionen gratis zu. – WEITBLICK. Standpunkte der AFP Kärnten und Steiermark. A 9020 Klagenfurt, Berth. Schwarzstraße 33. – **WIR BITTEN SIE UM IHRE KAMPFSPENDE!** – Auch im Internet: Unliebsame Meinungen und Personen werden zunehmend einfach gelöscht. Selbst Parlamentsreden. – Sollten Sie lesen: INFO DIREKT, A 4020 Linz, Steingasse 6a. – Ein Gruß an alle in Österreich und der Bundesrepublik wegen gewaltfreier Meinungsäußerung Inhaftierte und verfolgte Menschen. Es kommt der Tag der Freiheit! – In jeder Folge des Magazins DEUTSCHE STIMME schreibt Konrad Windisch PFEFFER UND ROSINEN AUS ÖSTERREICH. Probehefte D 1591 Riesa, G. Schollstraße 4. – Kämpft mit uns für die Meinungsfreiheit und gegen den Gesinnungsterror. – Besuchen Sie uns im Internet

## DOLCE VITA

Sie hocken an der Cote d'Azur und sind dagegen oder dafür, ganz wie sie gefrühstückt haben. Sie wissen alles noch mal so gut, jedenfalls besser als der, der's tut, obwohl sie nichts tun als baden.

Sie baden nicht etwa im Fremdenpfehl, sie haben dafür einen „swimming pool“ mit eigener Liegeterrasse. Sie fühlen sich stets wie nach letztem Gefecht, gehören am liebsten zum dritten Geschlecht und halten sich immer für Rasse.

Sie warten ständig auf ihren Godot, der sie fürs Fernsehen verfilmt oder so, auf avantgardistische Weise.

Sie treiben mit zwölf schon das Abzählspiel: Eins, zwei, drei, vier, fünf, sex-appeal, und sind schon mit zwanzig Greise.

Eberhard Wolfgang Möller

## ZITAT

Roger Köppel: „Die Schweiz lebt im trügerischen Glück der Wohlstandsverblödung. Wohlstandsverblödung ist kein Charakterfehler, keine angeborene oder erworbene Eigenschaft, die einige trifft und andere nicht. Wohlstandsverblödung kann alle erwischen. Sie erfaßt uns, ohne daß wir es merken.“

## Wer hätte das gedacht?

Wie im Dezember der linksliberalen PRESSE kurz zu entnehmen ist, haben 60 % der in Wien an Corona Erkrankten Migrationshintergrund.

## ZITAT

Dr. Marcus Franz (ist ein österreichischer Top-Mediziner und ehemaliger Politiker. Von Juni 2015 bis März 2016 gehörte er dem Klub der ÖVP an): „Das ist leider schon eine Form von Totalitarismus, daß nur mehr das gesagt werden darf, was den Politikern paßt und nur mehr das medial wiedergegeben wird, was paßt und genehmigt wird.“

## ZITAT

Valentin Inzko, „Hoher Repräsentant“ des Dayton Vertrags in Bosnien: „Die angesehene Justizministerin Dr. Alma Zadić wäre hier vielleicht nicht einmal Gemeinde-sekretärin geworden.“

[www.volksherrschaft.info](http://www.volksherrschaft.info) - WIENER BEOBACHTER. Standpunkte der AFP Wien, Niederösterreich und Burgenland. Im Internet und E Mail [wienerbbeobachter@mail.ru](mailto:wienerbbeobachter@mail.ru) – Jedes Monat UN UNABHÄNGIGE NACHRICHTEN. D 46017 Oberhausen, Postfach 101 708. – Kornblumenabzeichen über die KOMMENTARE. – WEGWARTE. Initiative Heimat & Umwelt. 3424 Zeiselmauer, Hagengasse 5. – VERGISSMEINNICHT. Jürgen Hösl, Postfach 1218, D 02752 Zittau. [www.aktion-vergessen.info](http://www.aktion-vergessen.info) . – INTER INFO. A 4502 St. Marien, Mühlenstraße 1 - Besuchen Sie uns bitte im Internet mit immer neuen Informationen [www.volksherrschaft.info](http://www.volksherrschaft.info) – **WIR BITTEN SIE UM IHRE KAMPFSPENDE!** – DIE WARTE. Blätter für Kultur und Geschichte. Postfach 900141, D 21041 Hamburg. – „Junge Schlesier treten für ihre Heimat ein.“ Zu lesen in den MITTEILUNGEN des Allgemeinen Deutschen Kulturverbandes. Zu beziehen A 1080 Wien, Fuhrmannsgasse 18a. – Wir trauern um unseren guten Kameraden Dr. Rudolf Pawlik. Er wird in der Seele seines Volkes weiterleben.

# Zur Erinnerung

Jean Raspail, 1925-2020: „Was ich nicht begreifen kann, was mich in einen Abgrund betrübter Ratlosigkeit stürzt, ist die Frage, wie und warum so viele mit den Fakten vertraute Franzosen und so viele französische Politiker wesentlich, methodisch und auf geradezu zynische Weise die unausweichliche Opferung eines bestimmten Frankreichs auf dem Altar eines überspitzten utopischen Humanismus vorantreiben. Ich stelle mir dieselbe Frage angesichts der allgegenwärtigen Organisationen, die bald für dieses, bald für jenes Recht streiten, all der Stiftungen, Denkfabriken und subventionierten Ämter, der Netzwerke aus Manipulatoren, die jedes Rädchen des Staates infiltriert haben (Bildung, Verwaltung, politische Parteien, Gewerkschaften etc.), der zahllosen Antragsteller, der korrekt gleichgeschalteten Medien und all dieser Vertreter der ‚Intelligenz‘, die Tag für Tag ungestraft ihr betäubendes Gift in den immer noch gesunden Körper der französischen Nation spritzen.“

## Halb Wien hat bereits Wurzeln im Ausland

Fast ein Drittel der in Wien lebenden Menschen hat keinen österreichischen Paß. 30,8 Prozent der Bevölkerung sind ausländische Staatsbürger. Zu diesem Ergebnis kommt der jüngste Integrationsmonitor der Stadt. Außerdem sprechen 52 Prozent der Schülerinnen und Schüler nicht Deutsch als Muttersprache.

## ZITAT

Friedrich Nietzsche: „Staat heißt das kälteste aller kalten Ungeheuer. Kalt lügt es auch; und diese Lüge kriecht aus seinem Munde: „Ich, der Staat, bin das Volk.“

## Europarat für Untersteirer

Der Europarat hat die slowenische Minderheitenpolitik gegenüber den 1800 bekennenden Volksdeutschen scharf kritisiert und Laibach geraten, Deutsch im Sinne der „Europäischen Charta für Regional- und Minderheitensprachen“ anzuerkennen. Slowenien hat diese Charta 1997 ratifiziert, anerkennt die altösterreichischen Volksdeutschen aber bis heute nicht als Minderheit. Die Charta der Minderheitensprachen soll sicherstellen, daß diese staatlicherseits nicht diskriminiert, sondern im Gegenteil gefördert werden.

## Die Teamwerkler

In grauer Vorzeit gab es einmal einen Menschentyp, der kraft seiner Kenntnisse, seiner Überlegungen und seines Verantwortungsbewußtseins Entscheidungen fällte. Diesen Typ nannte man „eine Persönlichkeit“. Eine solche Persönlichkeit war weder frustriert noch manipuliert, sondern ganz einfach so wie sie war. Heute ist das anders. Man ist „in“ bzw. „up to date“. Die Mannschaft – Verzeihung! – das Team ersetzt die – zumindest in der „hohen Politik“ ausgestorbene Persönlichkeit. Pflichtgemäß war ich trotzdem begeistert von all den neuen Zügen – nein, nein – Trends. Bis ich den Polacek traf. Er kam auf mich zu und rief: „Laß den Polacek und sein Team arbeiten!“ Herrlich, dachte ich mir, warum nicht? Aber dann borgte sich Polacek von mir ein Zelt, später die Fahrtkosten für sein Ferien-Team und zuletzt die Anwaltskosten für den Prozeß, den Bohumil gegen ihn anstrebte, weil Polaceks Team seine Wiese verwüstete.

Leider gibt es Teams wie Sand am Meer und ceks auch. Den Schwaricek z. B. oder Petricek und alle borgen und raufen sich um die große Futterschüssel, die leider wir alle füllen müssen. Da fällt mir ein Wahlgag ein: „Weg mit den Ceks – sonst bleiben wir die Tschicks“. Ihr

mungo

Gefallen

Ihnen die

KOMMENTARE?

Dann

## HELFEN

## SIE

## UNS

durch:

- Abonnements
- Weitergabe
- Adressen
- Informationen

**ICH GLAUBE, DASS MAN DEM STAAT MIT DER WAHRHEIT BESSER DIENT, ALS MIT DER LÜGE. AN DER WAHRHEIT GEHT NIEMAND ZUGRUNDE, WOHL ABER VÖLKER DURCH LÜGEN.**

Hans Venatier

**BÜCHERKOMMENTARE**

## VERBRECHEN AN DER WEHRMACHT

Franz W. Seidler – Verlag Pour le Mérite, Postfach 3603, D 24035 Kiel – Zwei Bücher in einem Band – 693 Seiten – Zahlreiche Bilder – Hart gebunden € 29.80

Prof. Dr. Franz W. Seidler lehrte an der Universität der Bundeswehr München Neuere Geschichte. der Arbeit der Wehrmacht-Untersuchungsstelle verdanken wir, daß unzählige grausamste Verbrechen der Roten Armee an deutschen Soldaten an Ort und Stelle untersucht wurden. Eine scharfe Waffe gegen die verleumderischen Anti-Wehrmachts-Ausstellung. Eine Neuauflage der zwei Bücher in einem Band.

## DER DRACHE UND DER ADLER

Georg Immanuel Nagel – Österr. Landmannschaft, A 1080 Wien, Fuhrmannsgasse 18a – 112 Seiten – € 9.20

Wie die chinesische Weltexpansion die weiße Welt bedroht. Eine neue EK-KARTSCHRIFT.

## BUCHTIP DES MONATS :

### NACH CORONA

Stefan Magnet – Pionier Verlag, Weingartshofstraße 37-39/1/1 – 304 Seiten – Taschenbuch € 18.—

Warum die Globalisten scheitern werden und die Menschheit erwacht. Es liegt vor ein Grundsatzbuch eines jungen Aktivisten, der Dinge beim Namen nennt und die Zukunft so beschreibt, wie sie kommen wird.

Ein Buch für Junge und Alte, vor allem für jene, die niemals aufgeben und deshalb siegen werden.

### IHR KINDERLEIN KOMMET NICHT

Eine Kurzoper über Kinderkriegen und Abtreibung von Alexander Blechinger. Eine neue DVD, zu beziehen über Harmonia Classica, Hirschfeldweg 5, 1130 Wien

Allen Ungeborenen gewidmet.

### LIECHTENSTEIN

Reichsfürstentum am Alpenrhein

Fred Duswald – Österre. Landmannschaft A 1080 Wien, Fuhrmannsgasse 18a – 110 Seiten – Kartonierte € 9,20

Eine neue ECKARTSCHRIFT.

### SIE NENNEN ES LIEBE

Konrad Windisch – 3. Auflage – ALMA Verlag, Bassum – Vorwort Friedrich Heller – 80 Seiten – Umschlag Beatrix Stepanek – € 12.--

### DR. FRITZ STÜBER POLITIKER UND POET

Informationsheft der AFP € 6.—